

## Verkaufbedingungen

### I. Allgemeine:

- Diese Bedingungen sind Bestandteil jedes mit m+b abgeschlossenen Kaufvertrages und gelten für den gesamten Geschäftsverkehr mit dem Käufer. Allgemeine Bedingungen des Käufers haben keine Gültigkeit. Abweichende Vereinbarungen oder widersprechende Geschäftsbedingungen werden nur wirksam, wenn diese unter den Parteien schriftlich vereinbart oder von m+b schriftlich bestätigt wurden.
- Angebote von m+b sind freibleibend. Ein verbindlicher Kaufvertrag kommt erst mit Abschluss eines schriftlichen Vertrages oder mit schriftlicher Bestätigung der Offertannahme des Käufers durch m+b zustande. m+b behält sich vor: Kleinaufträge an zuständige Händler weiterzuleiten, die sie nach ihren Bedingungen abwickeln, einen angemessenen Mindestmengenzuschlag zu erheben.
- Im Allgemeinen wird nur in ganzen Verpackungseinheiten und in Normalgebinden geliefert; hierbei auftretende mengenmässige Abweichungen von der Bestellung gelten als vom Käufer genehmigt. Die Lieferung von Sonderanfertigungen können bis zu 10% von der bestellten Menge abweichen.
- Verkaufe und gelieferte Waren können nicht zurückgenommen werden.

### II. Preise

- m+b berechnet die am Liefertag gültigen Preise. Die Preise verstehen sich ab Werk, exkl. MwSt und schliessen die Standardverpackung ein, sofern keine andere Vereinbarung getroffen wurde. Falls bei Auslandsgeschäften zwischen dem Zeitpunkt des Vertragsabschlusses und des Zahlungseinganges der Wechselkurs zwischen Schweizerfranken und in der Verkaufsbestätigung vereinbarten Währung sinkt und dem Verkäufer daraus ein Verlust entsteht, so verpflichtet sich der Käufer, dem Verkäufer den 2% übersteigenden Verlust zu vergüten. Falls im Verkaufspreis der Ware Zoll-, Verzollungs-, Fracht-, Umschlags- und/oder Versicherungskosten eingeschlossen sind, so gehen sämtliche zwischen Verkaufsabschluss und Lieferung eingetretene Erhöhungen zu Lasten des Käufers.
- Gegenüber Kaufpreisforderungen von m+b kann der Käufer Forderungen gegenüber m+b nur zur Verrechnung bringen, sofern diese aus dem gleichen Rechtsverhältnis stammen und unbestritten bzw. rechtskräftig festgestellt sind.

### III. Transport, Übergang der Gefahr

- Die Gefahr geht mit der Übernahme am Lieferort an den Käufer über.
- Die Wahl des Beförderungsmittels zum Käufer steht m+b zu. Wunsch dagegen der Käufer eine abweichende Beförderungsart, trägt er hieraus resultierende Risiken und Mehrkosten, zudem geht die Gefahr mit der Absendung der Ware auf den Käufer über. Der Käufer ist zur Rücksendung mangelhafter bzw. mangelfreier Ware nur berechtigt, sofern m+b vorher zugestimmt hat. Die Ware ist bei Zustimmung durch m+b in ursprünglichen Zustand zurückzusenden.
- Liefert die Verkäuferin die Ware <CIF>, <FOB> usw., so gelten für diese Abkürzungen, vorbehaltlich anderslautender Regelung, die Auslegung der jeweils gültigen INCOTERMS.

### IV. Verzug des Käufers, Rücktritt

- Der Käufer zahlt innerhalb 30 Tage netto nach Rechnungsdatum.
- Wird die Zahlungsrück überschritten, so hält sich m+b das Recht vor, ohne Mahnung Jahreszin- sen von 6% über dem Diskontsatz der Schweizerischen Nationalbank zu berechnen. Ferner hat der Käufer für die daraus entstehenden Folgen wie Kursverlust, Inkassospesen usw. aufzu- kommen.
- Falls der Käufer eine Lieferung am vereinbarten Termin nicht abruft bzw. in Empfang nimmt, wird die Verkäuferin ohne weiteres berechtigt, von sämtlichen hängigen Kontrakten zurückzutreten oder deren Erfüllung zu suspendieren.
- Das Recht zur Annullierung sämtlicher hängiger, noch nicht erfüllter Kontrakte steht der Verkäuferin ferner zu, falls unvorhersehbare Ereignisse, wie Änderung in der Gesetzgebung im Lande des Käufers oder der Verkäuferin, Verzögerung der Devisenübermittlung, ausserordentliche Marktentwicklung oder Produktionskostensteigerung, mangelhafter Eingang der Rohmate- rialien bei der Verkäuferin, usw. eintreten und der Käufer einer Anpassung an die veränderten Verhältnisse nicht zustimmt; überdies wenn der Käufer die Ware unbefugterweise wiederverkauft.

### V. Verzug des Verkäufers, Rücktritt

- Die in der Auftragsbestätigung angegebene Lieferzeit ist eingehalten, wenn bis zu ihrem Ablauf die Waren die Produktionsstätte verlassen haben. Teillieferungen sind zulässig.
- Befindet sich m+b mit einer Leistung eigenen Verschuldens in Verzug oder wird m+b infolge eigenen Verschuldens die Leistung nachträglich unmöglich, kann der Käufer nach fruchtlosem Ablauf einer m+b zu setzenden angemessenen Nachfrist vom Vertrag zurücktreten. Tritt der Käufer nicht zurück, ist ihm aber infolge einer von m+b verschuldeten Lieferverzögerung Schaden erwachsen, kann er eine Verzugsentschädigung fordern. Sie beträgt für den nachgewiesenen Schaden je volle Woche der Verspätung höchstens 1%. Im ganzen aber höchstens 10% des Preises für den nicht rechtzeitig gelieferten Teil der Gesamtleistung. Andere Ansprüche bei Verzug oder Unmöglichkeit der Leistung, insbesondere Schadenersatz- ansprüche wegen Nichterfüllung, sind ausgeschlossen.
- Bei Massnahmen im Rahmen von Arbeitskonflikten, insbesondere bei Streik und Aussper- rung, sowie bei Eintritt unvorhergesehener Hindernisse, wie ungenügende Rohstoffver- sorgung usw., die ausserhalb des Einwirkungsereiches von m+b liegen, kann m+b soweit solche Hindernisse auf die Fertigstellung oder Ablieferung der Ware von erheblichem Ein- fluss sind, entweder die Lieferzeit angemessen verlängern oder vom Vertrag zurücktreten. Dies gilt auch, wenn die Umstände bei Unterlieferanten eintreten. Jegliche Schadenersatzansprüche wegen Nichtinhalte- tung der Lieferzeit infolge solcher unvorhergesehener Hindernisse sind ausgeschlossen. Beginn und Ende derartiger Hindernisse wird m+b dem Käufer baldmöglichst mitteilen.

### VI. Mängel der Kaufsache, Gewährleistung

- Zusicherungen über Eigenschaften der Kaufsache sind nur in Schriftform gültig. Empfehlungen von Mitarbeitern m+b sind unverbindlich. Die in den technischen Merkblättern der m+b publizierten Daten entsprechen zuverlässigen Laborresultaten. Muster sind stets unverbindliche Ansichtsmuster. Es bleibt stets dem Verbraucher überlassen, die Zweckmässigkeit für die vorbestimmte Anwendung zu überprüfen.
- Den Richtlinien m+b über Lagerfähigkeit und Lagerbedingungen ist Rechnung zu tragen. Für Mängel, die auf Missachtung dieser Richtlinien zurückzuführen sind, haftet m+b nicht. Für kleine, handelsübliche oder technisch nicht vermeidbare Abweichungen von vereinbarten Angaben über Qualität, Farbe und Echtheiten hat m+b keine Gewähr zu leisten.
- Gewährleistungsansprüche sind auf dem Wert des gelieferten Materials begrenzt. Für Folgeschäden haftet m+b nicht, sondern nur für die Nachlieferung der gleichen Menge mangel- freier Ware.
- Empfehlungen oder Instruktionen von Angestellten der m+b lassen keinen Werkvertrag entstehen.

### VII. Mängelrüge

- Der Käufer hat die Ware unverzüglich zu untersuchen und erkennbare Mängel m+b inner- halb von 8 Tagen nach Erhalt anzuzeigen. Zeigt sich später ein Mangel, der bei der Ein- gangsunter- suchung nicht erkennbar war, ist dieser m+b unverzüglich nach Entdeckung anzuzeigen. Bei nicht rechtzeitiger Mängelanzeige gilt die Ware als genehmigt.
- Die Verjährung bzw. Verwirkung der vorstehenden Ansprüche des Käufers bei Mängeln bzw. Fehlen zugesicherter Eigenschaften richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften über die Verjährung bzw. Verwirkung von Gewährleistungsansprüchen.

### VIII. Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Bezahlung einschliesslich allfälliger Zinsen und Kosten bzw. bis allfälli- ge Wechsel eingelöst sind, bleibt die Ware Eigentum unserer Gesellschaft. Wir sind ermäch- tigt, den Eigentumsvorbehalt am Sitz des Käufers in das Eigentumsvorbehaltregister eintra- gen zu lassen.

### IX. Teilnehmigkeit

Sollten einzelne Bestimmungen der vorliegenden allgemeinen Bedingungen wegen Wider- sprüche zu zwingenden gesetzlichen Normen unwirksam sein, so bleiben die übrigen Bestim- mungen wirksam. In einem solchen Fall versuchen die Vertragsparteien den nichtigen Ver- tragsteil durch einen analogen Text zu ersetzen, der dem Sinn der allgemeinen Bedingungen möglichst entspricht.

### X. Erfüllungsort

Erfüllungsort ist Bern, selbst bei Lieferungen <franko>, <CIF>, <FOB> oder ähnlichen.

### XI. Gerichtsstand, anwendbares Recht

- Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Kauf oder allenfalls Werkvertrag, gestützt auf die vorliegenden allgemeinen Bedingungen, ist Bern. Die Verkäuferin behält sich vor, den Käufer vor dem an seinem Ort zuständigen Gericht zu belangen.
- In jedem Fall ist Schweizer Recht anwendbar.
- Für alle im Kaufvertrag oder den vorliegenden allgemeinen Bedingungen nicht geregelten Belangen gelten subsidiär die Bestimmungen des Schweizerischen Obligationen- rechts, insbesondere diejenigen über den Kauf (Art. 104ff).

## Conditions générales de vente

### I. Généralités

- Les conditions générales de vente et de livraison ci-après forment une partie intégrale de tout contrat d'achat conclu avec le vendeur et sont valables pour toutes les transactions avec l'acheteur. Les conditions générales de vente et de livraison de l'acheteur ne sont pas valables. Toute modification, altération ou autre stipulation contradictoire au divergent par rapport aux présentes conditions générales de vente et de livraison ne sera vala- ble qu'elle soit confirmée par écrit par le vendeur et l'acheteur.
- Toutes les offres du vendeur sont sans engagement. Un contrat de vente n'est établi qu'avec la signature d'un tel contrat ou la confirmation écrite d'une commande par le vendeur. Le vendeur se réserve le droit de, transmettre de petites commandes au revendeur local com- pétent qui les exécutera selon ses propres conditions, débitant un supplément raisonnable pour les petites commandes.
- En règle générale, la livraison n'est faite qu'en unités d'emballages complètes et en em- ballages standard; toute déviation de la quantité commandée qui en résulte passe par étiquette acceptée par l'acheteur. La livraison de produits spéciaux peut dévier jusqu'à 10% de la quantité commandée.
- Les produits vendus et livrés ne peuvent être retournés.

### II. Prix

- Le vendeur débitera les prix valables à la date de livraison. Les prix s'entendent départ usine et avec emballage standard, sauf accord contraire. Les livraisons aux acheteurs su- isses sont majorées de la taxe sur TVA. En cas que – pour les transactions à l'étranger – le coût de change entre franc suisse et le monnaie stipulée dans la confirmation de vente s'abaisse entre la date de conclusion du contrat et l'encaissement, produisant une perte pour le vendeur, l'acheteur s'engage à rembourser au vendeur une perte surpassant les 3%. Si les frais de douane, dédouanement, expédition, transbordement et/ou assurance sont inclus dans le prix de vente, tout augmentation ayant lieu entre la conclusion du con- trat et la livraison sera à la charge de l'acheteur.
- Envers des créances du vendeur, l'acheteur peut opposer des créances en compensation pourvu qu'elles proviennent du même rapport juridique et qu'elles soient incontestées, res- pectivement établies valablement.

### III. Expédition, transition du risque

- Le risque passe à l'acheteur au moment de la réception au lieu de livraison.
- Le choix du moyen d'expédition revient au vendeur. Si l'acheteur désire un autre moyen d'expédition, il portera les frais et risques additionnels qui en résultent et en outre le risque passe à l'acheteur au moment de l'expédition des marchandises. L'acheteur est au- torisé à retourner le franc suisse et le monnaie stipulée dans la confirmation de vente s'abaisse entre la date de conclusion du contrat et l'encaissement, produisant une perte pour le vendeur y ait consenti préalablement. La marchandise doit être retournée dans son état original.
- Si le vendeur livre la marchandise <CIF>, <FOB> etc., ces abréviations seront interprétées, sous réserve de dispositions différentes, selon les INCOTERMS valides.

### IV. Retard de l'acheteur/réalisation

- L'acheteur paiera dans les 30 jours net, dès la date de la facture. Si le délai de paiement est dépassé, le vendeur se réserve le droit de débiter, sans mise en demeure, des intérêts annuels de 6% au-dessus du taux d'escompte de la Banque Nationale Suisse. En outre, l'acheteur répondra de toutes les conséquences qui peuvent en résulter, soit des pertes au change, soit frais d'encaissement etc.
- Si l'acheteur ne rappelle pas la livraison, respectivement ne prend pas livraison à la date convenue, le vendeur est autorisé, sans plus de façon, à résilier tout contrat pendant ou de suspendre l'exécution.
- De plus, le droit de résilier tout contrat pendant, pas encore exécuté, revient au vendeur en cas d'événements imprévus, comme la modification de lois dans le pays de l'acheteur ou du vendeur, le retardement du transfert de monnaie, un développement anormal du marché ou l'augmentation des frais de production, le manque de matière première chez le vendeur etc., à moins que l'acheteur consente à une adaptation du contrat aux conditions changées, de même, si l'acheteur revend la marchandise sans autorisation.

### V. Retard du vendeur/résiliation

- Le terme de livraison indiqué dans la confirmation de la commande est observé si la mar- chandise a quitté l'usine du vendeur jusqu'à l'expiration de ce terme. Les livraisons par- tielles sont admises.
- Si le vendeur est en retard ou empêché ultérieurement d'exécuter le contrat par sa propre faute, l'acheteur peut résilier le contrat après avoir concédé un délai supplémentaire au vendeur. Si l'acheteur ne résilie pas le contrat, malgré avoir subi un dommage par le retardement de la livraison imputable au vendeur, il est autorisé à demander une indemnité de retard. Celle-ci comporte pour le dommage à démontrer 1% pour chaque semaine complète de retard. Toutefois, elle s'empêtera en tout au maximum 10% du prix de la partie de marchandises non livrée à temps.
- Toutes autres prétentions en cas de retard ou d'impossibilité d'exécution sont exclues, en particulier toutes autres prétentions en cas de retard ou d'impossibilité d'exécution, en particulier des demandes en dommages intérêts pour inexécution.
- En cas de mesures dans le cadre de conflits de travail, en particulier de grève et lock-out, sans que des obstacles imprévus, comme le manque de matière première etc. qui sont hors du contrôle de l'acheteur, celui-ci est autorisé à prolonger convenablement le terme de livraison ou de résilier le contrat pour autant que les dits obstacles soient d'une influence considérable sur l'achèvement ou la livraison de la marchandise. Ceci est égale- ment valable si les dites circonstances se produisent chez des sous-traitants.
- Toutes prétentions de dommages-intérêts pour inobservance du terme de livraison à la suite de tels obstacles imprévus sont exclues. Début et fin de tels obstacles seront communi- qués à l'acheteur le plus vite possible par le vendeur.

### VI. Défaut de marchandise/garantie

- Les garanties des propriétés de la marchandise ne sont valables qu'en forme écrite. Des recommandations d'employés du vendeur sont faites sans engagement. Les valeurs publi- cées par le vendeur dans les bulletins techniques correspondent à des résultats de labo- ratoire consciencieux. Les spécimens sont toujours des échantillons sans engagement. Le contrôle de la compatibilité d'un produit avec l'usage auquel le client le destine incombe à l'acheteur. Les directives du vendeur concernent l'aptitude et les conditions de stockage sont à suivre. Le vendeur n'est pas responsable des dommages pouvant résulter de l'inobservance desdites directives. Le vendeur ne répond pas des différences concernant les indications de qualité, couleur et pureté qui sont d'importance mineure, d'usage cou- rant ou techniquement inévitables.
- La garantie du vendeur est limitée à la valeur de la marchandise livrée, c'est-à-dire à la livraison d'une quantité équivalente de marchandise non-défectueuse. Toute responsabi- lité pour des dommages consécutifs (corporels ou matériels) est exclue.
- Tout responsable est exclu de la part du vendeur concernant des dommages provoqués par le non-respect de la législation nationale de protection (loi suisse sur les produ- its toxiques, lois étrangères sur les substances dangereuses et toxiques).
- Toute recommandation ou instruction donnée par un employé du vendeur ne constitue en aucun cas un contrat d'ouvrage.

### VII. Avis des défauts

- L'acheteur doit examiner immédiatement la marchandise et communiquer tout défaut dans les 8 jours au vendeur. Si un défaut non perceptible lors de l'examen d'entrée se révèle plus tard, il doit être signalé immédiatement après sa détection. Si l'avis de défauts n'est pas présenté à temps, la marchandise est considérée comme acceptée.
- La prescription des prétentions ci-dessus de l'acheteur pour des défauts, respectivement l'absence de qualités garanties se conforme aux dispositions légales sur la prescription de prétentions de garantie.

### VIII. Réserve de propriété

Toutes les marchandises fournies demeurent la propriété du vendeur jusqu'à paiement com- plet, y compris des intérêts ou frais éventuels ou le paiement d'une traite. Le vendeur est au- torisé à faire enregistrer la réserve de propriété auprès du registre compétent au siège de l'acheteur.

### IX. Invalidité partielle

En cas qu'une ou plusieurs clauses des présentes conditions générales de vente et de livrai- son ne seraient en conformité avec des dispositions de lois actuelles ou futures et, par con- séquence, invalides, les autres clauses n'en seraient pas touchées. Dans un tel cas, l'acheteur et le vendeur s'accorderaient pour remplacer la clause invalide par une clause analogue se rapprochant le plus possible du sens des présentes conditions générales de vente et de livrai- son.

### X. Lieu d'exécution

Le lieu d'exécution pour les deux parties est Berne (Suisse), même si les conditions de livrai- son sont franco de port, CIF, FOB ou similaires.

### XI. Juridiction et droit applicable

- Pour toutes contestations qui découlent d'un contrat d'achat ou d'ouvrage qui se base sur les présentes conditions générales de vente et de livraison le lieu de juridiction com- pétent est Berne (Suisse). Toutefois, le vendeur se réserve le droit de faire recours aux tri- bunaux compétents du lieu de l'acheteur.
- En toutes circonstances, le droit applicable est le droit suisse.
- Pour toute question qui n'a pas été réglée dans le contrat d'achat ou les présentes condi- tions générales de vente et de livraison les dispositions du Code Suisse des Obligations sont applicables subsidiairement, en particulier celles de l'achat (art. 104 et suiv.).

## General Terms and Conditions

### I. General

- These general terms and conditions are an integral part of any purchasing contract con- cluded with the seller and are valid for all business relationships with the purchaser general terms and conditions of the purchaser have no validity. Any modification, alteration or other provision which is inconsistent with or in addition to the terms and conditions herein is contained shall have no force or effect unless the same have been expressly con- firmed by the seller in writing.
- Offers of the seller are not binding. The purchasing contract is deemed to be concluded only if a contract has been signed or when upon receipt of a purchase order its acceptance has been formally confirmed by the seller in writing. m+b reserves the right to: transmit small orders to the competent dealer who will execute it according to its own conditions invoice a reasonable extra charge for small orders.
- In general, delivery is only made by complete package unit standard packages, any result- ing deviation from the ordered quantity is deemed to be accepted by the purchaser. De- livery of products especially made for the customer may differ up to 10% from the orde- red quantity.
- Products which have been sold and delivered cannot be returned.

### II. Prices

- m+b will charge prices valid at the day of delivery. Prices are understood ex works, exclu- sive of V.A.T., and include the cost of standard package unless otherwise agreed. If the exchange rate between Swiss francs and the currency agreed upon in the acknowledge- ment of order goes down and results in a loss for the seller, the purchaser agrees to in- demnify the seller for any loss exceeding 3%. If the selling-price includes costs for cus- tom duties, clearance, freight transshipment, insurance or other charges of every kind, any increase occurred between date of contract and delivery shall be borne by the purchaser.
- Claims of the purchaser may only be offset against outstanding debts due to the seller if originating from the same legal relationship and if uncontested, resp. recognized as le- gally binding.

### III. Transport and transfer of risk

- Risk shall pass to purchaser with acceptance at place of delivery.
- Choice of transportation means is due to the seller. If the purchaser wishes another mean of transportation he will bear all additional costs and risks, and moreover risk shall pass to the purchaser with dispatch of the goods. The purchaser is only entitled to return de- fective, resp. non-defective goods if the seller has given its prior consent. In case of ap- peal by the seller to the goods are to be returned to the seller in its original state.
- For delivery of goods <CIF>, <FOB> etc. interpretation of these abbreviations shall be ef- fected in accordance with the valid INCOTERMS.

### IV. Default of the purchaser/cancellation

- The purchaser shall make payment within 30 days net from the date of invoice. Should the purchaser fail to meet the specified dates of payment, the seller reserves the right – with- out formal notice – to charge annual interests of 6% over the discount rate of the Swiss National Bank. Furthermore the purchaser has to bear any consequences like exchange losses, costs for encashment etc.
- If the purchaser fails to claim or accept a consignment at the agreed date, the seller is entitled without any further notification to cancel all pending contracts or to suspend their fulfillment.
- The right to cancel all pending, not yet fulfilled contracts is furthermore reserved to the seller in case of events and circumstances beyond the seller's control, such as changes of law in the country of the purchaser of the seller, delay in transfer of foreign currencies, excepted developments of market or increases of production costs, deficient supply of the seller with raw materials, etc. and where the purchaser does not consent to a modi- fication to the changed conditions; and furthermore if the purchaser does resell the goods without permission.

### V. Default of seller/cancellation

- Delivery time is deemed to be duly observed if the goods have left works until that date. Partial consignments are admissible.
- If the seller is in default of or is hindered subsequently in the performance of the contract to this own fault the purchaser may cancel the contract after an extension of time given to the seller expires ineffectively. Should the purchaser renounce to cancellation an incur losses due to a delay in delivery by fault of the seller, he is entitled to claim an indemni- fication for the delay. The indemnification for the demonstrated loss amounts to max. 1% of the price per full week of delay, but is limited to a total 10% of the price for that part of the consignment which has not been delivered in time. Other claims for delay or impos- sibility of performance, in particular claims for damages due to non-performance, are ex- cluded.
- In case of labour conflicts, such as strikes and lockouts, as well as in case of unforeseen obstacles, such as defective supply with raw materials etc. which are beyond seller's con- trol, the seller is entitled to extend reasonably the date of delivery or to cancel the con- tract as far as such obstacles are of considerable importance for completion or delivery of the goods. The same applies if such events occur at subcontractors. Any claims for da- mages due to non-observance of delivery times in case of such unforeseen obstacles are excluded. The seller will communicate beginning and end of such obstacles as soon as possible to the purchaser.

### VI. Deficiencies of the goods/warranty/liability

- If deficiencies appear during the warranty period and the seller is so notified in writing by the purchaser, the seller undertakes to replace the defective goods free of charge or, if this is not possible for any reason, the seller undertakes to issue a credit note for the quantity in question. Guarantees for properties of the goods are only valid if in written form. Recommendations of the seller's employees are not binding. Dates published by the seller in his technical bulletins correspond to reliable laboratory results. Samples are al- ways inspection samples without obligation. The seller's guidelines for stability and con- ditions of storage have to be followed. The seller reserves all liability for deficiencies re- sulting from non-observance of these guidelines. The seller declines all guarantee for quality, color and purity.
- Products are supplied by the seller on the condition that the purchaser alone accepts re- sponsibility for any accident arising from their handling or use. It is recommended that prod- ucts supplied by the seller are handled only by persons properly qualified in the hand- ling and use of such chemicals. Tests as to whether a product is suited to a specific ap- plication pro-posed by the purchaser or its customers shall fall within the same purchaser's responsibility. The seller refuses all liability for consequential damages (personal injury and material damage) resulting from inappropriate handling or storage of the products. The purchaser and his custom-ers must be authorized to handle the products according to their national legal regulations.
- By no means shall recommendations of the seller's employees be construed to represent a contract for work and labour.

### VII. Complaints concerning quality

- The purchaser has to inspect immediately the goods and to notify the seller of any recog- nizable deficiency within 8 days after acceptance. If a deficiency which was not recog- nizable at the entry inspection shows up subsequently, it is to be notified immediately to the seller. If the complaint is not made in due time, the goods are deemed to be accepted.
- The statute of limitations, resp. forfeiture of the aforementioned purchaser's claims in case of deficiencies, resp. absence of guaranteed properties is governed by the legal pro- visions for limitations, resp. forfeiture of warranty claims.

### VIII. Retention of title

Products supplied by seller shall remain his property until all payments have been made in full, inclusive of any interests and/or costs payable to the seller, resp. until any drafts have been honored. The seller is entitled to register the retention of title with the appropriate of- fice at the purchaser's place of residence.

### IX. Partial invalidity

In case that one or several clauses of the general terms and conditions violate an existing or future legally binding regulation and, thus, be invalid, the remaining provisions shall not be affected there- by. In such case, the purchaser and seller shall negotiate for the purpose of replacing the invalid provision by a provision which comes closest to the meaning and purpose of these general terms and conditions.

### X. Place of performance of contract

The place of performance for both parties is Berne, Switzerland, regardless of whether deliv- ery terms is made freight prepaid, CIF, FOB, or under similar terms.

### XI. Jurisdiction an applicable law

- For any disputes arising out of a sales or labour contract based on these general terms and conditions the court of jurisdiction for both parties is in Berne, Switzerland. However, the seller also reserves the right to appeal to the competent courts in the purchaser's coun- try.
- In any case, the law applicable is the Swiss law.
- For all questions not covered by the sales contract or these general terms and conditions, the provisions of the Swiss Commercial Code shall prevail subsidiarily, in particular those referring to the sales contract (art. 104 and following).

**Cementit**

**Gomastit**

**Merbenit**

**Merbenature**